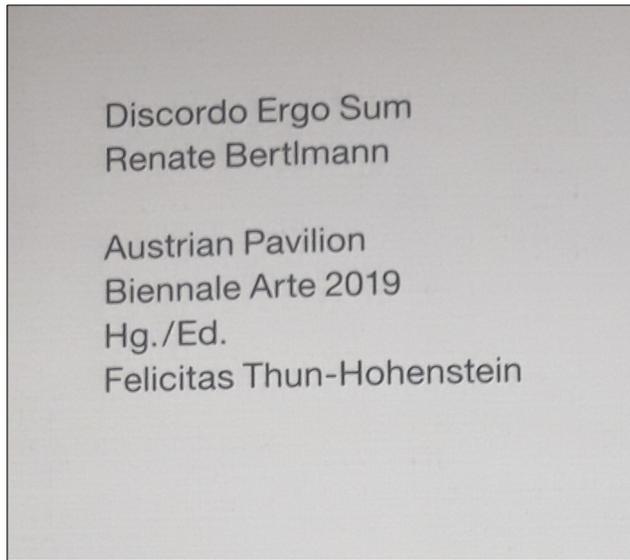
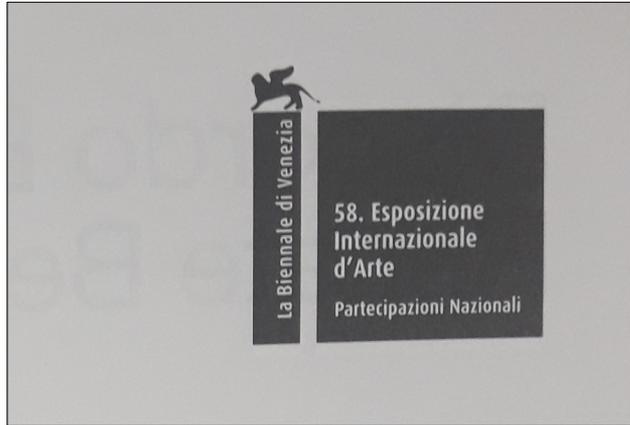


Biennale 2019 (Regelmäßig stattfindende Ausstellung)



Die Biennale in Venedig ist seit über 120 Jahren ein Magnet für Kunst- und Kulturbegiertere aus aller Welt. Sie bietet als renommierte Plattform die Möglichkeit, das großartige Kunst- und Kulturschaffen Österreichs weit über die Grenzen unseres Landes hinauszutragen. Die feministischen Künstlerinnen der 1970er-Jahre sind wichtiger Bestandteil dieses heimischen Kunst- und Kulturschaffens und haben darüber hinaus wegweisende gesellschaftliche Entwicklungen mitgeprägt.

Mit Renate Bertlmann hat die Kuratorin Felicitas Thun-Hohenstein eine Künstlerin ausgewählt, deren Werk nicht nur eine Schlüsselrolle in der weiblichen Performancegeschichte Österreichs innehat, sondern auch in der internationalen feministischen Avantgarde hoch geachtet ist. 2017 hat die in Wien geborene Künstlerin für dieses beeindruckende Lebenswerk den Großen Österreichischen Staatspreis erhalten.

Es freut mich besonders, dass die heurige Präsentation dieser großen Künstlerin gewidmet ist – eine Präsentation, die übrigens erstmals in der jahrzehntelangen Geschichte des österreichischen Pavillons eine weibliche Einzelposition zeigt! Bertlmanns künstlerische Arbeit thematisiert Körper, Sexualität und Sinnlichkeit. In Performances und Fotosequenzen experimentiert sie mit Witz und Ironie, spielt mannigfache Szenarien der Verwandlung durch. *Amo Ergo Sum*: Hier wird das Prinzip von Descartes umgedeutet und der Titel des Biennalebeitrags, *Discordo Ergo Sum*, steht für Rebellion. Der gesamte Pavillon steht nun im Zeichen der Kunst Renate Bertlmanns: Entstanden ist eine Ausstellung, die nun in den kommenden Monaten ins Scheinwerferlicht gerückt wird und neben internationalem Fachpublikum von Besucherinnen und Besuchern aus aller Welt bestaunt werden kann.

Viele berühmte Künstlerinnen und Künstler haben Österreich bisher bei der Biennale in Venedig vertreten. Die Stimme Österreichs bei der 58. Internationalen Kunstausstellung 2019 ist klares Statement und mit Sicherheit eine herausragende Einzelpräsentation der Künstlerin. Mein Dank gilt Renate Bertlmann und natürlich der diesjährigen Kuratorin Felicitas Thun Hohenstein und ihrem Team für deren Engagement und die hervorragende Arbeit!

Impressum | Copyright Note

Diese Publikation erscheint
anlässlich der Ausstellung
Discordo Ergo Sum
von Renate Bertlmann im
österreichischen Pavillon
auf der 58. Internationalen
Kunstausstellung
La Biennale di Venezia,
11.5.–24.11.2019.

This catalogue is published
on the occasion of the
exhibition Discordo Ergo Sum
by Renate Bertlmann
in the Austrian pavilion at the
58th International Art Exhibition
La Biennale di Venezia,
5/11–11/24/2019.

© 2019 Renate Bertlmann,
die Autor_innen |
the authors and | and
Verlag der modernen Kunst,
Wien | Vienna
© 2019 Bildrecht Wien |
Vienna für | for
Renate Bertlmann